

Schach, 2. Freiluft-Blitzturnier:

Andreas Hönick unbesiegt

16 Blitzspieler spielten im Himmelsgarten um den Tagessieg

(ta) Die Hoffnung der Organisatoren der Schachgemeinschaft Gmünd 1872 nach dem gelungenen Startturnier mit 17 Mitspielern ein paar Blitzspieler mehr begrüßen zu können, wurde nicht erfüllt. Am neuen Turnierort Himmelsgarten stellten sich zum zweiten Turnier 16 Teilnehmer zum Blitz unter freiem Himmel. Darunter waren starke Blitzspieler, aber auch Vereinslose, die sonst nur online Schach gespielt hatten. Dieses Mal hielt auch das Wetter, die Faltpavillons schützen vor der prallen Sonne und die Blitzler kämpften eifrig um die Punkte.

Am besten gelang das Andreas Hönick (Schachgemeinschaft), der in den 15 Runden nur zwei Unentschieden abgeben musste und mit 14 Punkten klarer Tagessieger wurde. Den zweiten Platz sicherte sich der für Unterkochen spielende Martin Egle (12,5) vor Andreas Klein (12) aus Sontheim und dem Grunbacher Andrej Durica (11,5). Der Gmünder Thomas Lang (10), der das erste Freiluft-Blitzen noch überlegen gewonnen hatte, konnte sich dieses Mal nicht wie gewohnt durchsetzen und kam auf Platz fünf ins Ziel, blieb in der Gesamtwertung jedoch vorn. Allerdings sind hier die Favoriten enger zusammengerückt, was für die kommenden drei Turniere spannende Partien um die Plätze erwarten lässt.



Schon am kommenden Samstag, dem 26. August, geht es mit dem dritten Turnier der 33. Freiluftblitz-Turnierserie 2023 weiter. Die ausrichtende Schachgemeinschaft Gmünd 1872 ist gespannt, ob es dann vor dem Pavillon im Himmelsgarten in Wetzgau ein paar Teilnehmer mehr sein werden. Beginn 14 Uhr – Anmeldung ab 13.45 Uhr.